Geschrieben von: Jochen Renelt
Montag, den 18. November 2013 um 15:36 Uhr

TV Treffelhausen 2 – TSG Giengen 26:37 (14:14) Zum vorletzten Spiel der Hinrunde lud am Sonntag der TV Treffelhausen 2. Für die Spitzenreiter aus Giengen mussten hier klar zwei Punkte geholt werden, jedoch durfte man den sechst-platzierten Gegner aus Treffelhausen nicht unterschätzen. Nichtsdestoweniger, kamen Giengener nur schwer ins Spiel. Die Abwehr stand zwar wie gewohnt recht stabil, doch wurden im Angriff viel zu viele technische Fehler gemacht. Zudem wurden häufig unvorbereitete Würfe genommen. Das alles führte dazu, dass die Hausherren aus Treffelhausen mit 8:5 in Führung gingen. Auf Grund dieser Situation nahm Trainer Jochen

Karow in der 19. Spielminute eine Auszeit. In dieser Auszeit schwor er die Mannschaft nochmals neu ein. Dies machte sich auch umgehend bemerkbar. Sofort war mehr Ehrgeiz und Konzentration im Angriff der Giengener zu sehen. Somit konnte man sich auf den Halbzeitstand von 14:14 herankämpfen. Hinzu kam eine rote Karte gegen Treffelhausen.

Nach dem Seitenwechsel machten die Spitzenreiter aus Giengen genauso weiter wie sie davor aufgehört haben. Jedoch hielten die Hausherren aus Treffelhausen zunächst noch gut dagegen. Doch dann begann das gute Tempospiel der TSG. Durch eine sehr gute Abwehr- und Torhüterleistung kam es zu einem Tempogegenstoß nach dem anderen. Dagegen hatten die Treffelhausener nichts mehr entgegen zu setzen. Auch die zweite rote Karte im Spiel, diesmal gegen Giengen konnte den Torhunger nicht verringern. Schlussendlich gewann Giengen das Spiel, aufgrund einer drastischen Leistungssteigerung im zweiten Durchgang, deutlich mit 26:37. Durch diesen Sieg konnte die TSG die Tabellenführung weiter ausbauen.

Vorschau: Am kommenden Samstag (23.11.) empfängt das Team zum letzten Spiel der Hinrunde die zweite Mannschaft aus Heubach. Anpfiff ist um 20:00 Uhr in der Schwagehalle.

Es spielten: Sebastian Schübelin, Jochen Renelt – Nico Bollinger, Drilon Buqani, Thilo Schwarz, Manuel Mallidis, Dennis Schellenberger,Timo Wawrzinek, Bernd Kirschmer, Patrick Geyer, Benedikt Grötchen, Marius Bauer, Markus Roman, Georgios Mystakidis.